

## **NIEDERSCHRIFT**

Über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Gemeinderatssitzung in der  
Legislaturperiode 2011/2016 am 29. Januar 2014 im Sitzungszimmer der alten Schule in  
Vierden, Dorfstraße 8

Anwesend:

Der Bürgermeister  
Die Ratsmitglieder

Harald Schmitchen  
Ulrich Brandt  
Hans-Peter Klindworth  
Uwe Hellmers  
Stefan Aljes  
Rainer Ehlert  
Peter Klindworth  
Johann Klindworth

Entschuldigt fehlt:

Bernd Sievers

Unentschuldigt fehlt:

niemand

Protokollführerin:

Mareike Hastedt

Gäste:

Herr de Riese vom Planungsbüro IWU Zeven

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:45 Uhr

### **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2013
6. Einwohnerfragestunde
7. Erschließungsplan Baugebiet Ippensen Farm II
8. Wegebau 2014
9. Haushalt 2014
10. Mitteilungen
11. Fragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

13. Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.12.2013
14. Mitteilungen
15. Fragen und Anregungen

### **Zu TOP 1:**

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Gäste und Herrn de Riese vom Planungsbüro IWU Zeven.

### **Zu TOP 2:**

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

### **Zu TOP 3:**

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **Zu TOP 4:**

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die Tagesordnung fest.

### **Zu TOP 5:**

**Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 04.12.2013 wird mit einer Enthaltung genehmigt.**

### **Zu TOP 6:**

- Peter Behrens bemängelt die neue Straße zwischen Dorfstraße 22 und Dorfstraße 24. Diese wurde nicht so ausgebaut wie angedacht. Bürgermeister Harald Schmitchen erklärt, dass der Weg soweit neu mit Schotter versehen worden ist, wie es der Rat beschlossen hat.
- Peter Behrens fragt nach, ob er den Schacht vom stillgelegten Abwasserkanal entfernen darf. Bürgermeister Harald Schmitchen wird deswegen beim Bauamt nachfragen.
- Peter Behrens fragt ebenfalls nach, ob es die Möglichkeit einer Linksabbiegerspur von Vierden in Richtung Steddorf gäbe. Bürgermeister Harald Schmitchen wird dies auf der nächsten Verkehrsschau ansprechen.

### **Zu TOP 7:**

Herr de Riese, der Planer für das Baugebiet „Ippensen Farm II“, stellt den Erschließungsplan vor. Es sollen insgesamt 16 Grundstücke erschlossen werden und nur voll erschlossen verkauft werden. Die Grundstücksgrößen liegen bei ca. 800-1.000 m<sup>2</sup>. Wenn zwei ernsthafte Interessenten vorhanden sind, dann soll das Baugebiet in 2 Bauabschnitten erschlossen werden. Es soll ein Pumpwerk an der vorhandenen Straße gebaut werden, da das neue Baugebiet mit einem Freigefälle-Kanal erschlossen werden kann.

**Der Gemeinderat Vierden beschließt einstimmig, dass der Erschließungsplan wie vorgestellt umgesetzt werden soll.**

### **Zu TOP 8:**

Dem Gemeinderat liegen Kostenvoranschläge für die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen vor.

Die doppelte Oberflächenbehandlung für das vorgesehene Teilstück in Ramshausen wird ca. 10.800 € kosten.

Die 650 m zwischen Nüttel und Klein Meckelsen werden voraussichtlich ca. 48.750 € kosten, wenn dieser Abschnitt mit einer Schwarzdecke und Schotterrandstreifen saniert wird. Uwe Hellmers plädiert dafür, dass diese Straße zur Schotterpiste zurückgebaut wird, da die Straße seiner Meinung nach nicht von den Einwohnern aus Vierden und Ippensen genutzt wird. Außerdem sei seiner Meinung nach der Ausbau des Weges „Zum Vieh“ sinnvoller. Hans-Peter Klindworth ist der Meinung, dass der Rückbau auf die zukünftigen Jahre gerechnet mehr Kosten verursacht, als ein vernünftiger Ausbau. Der Ausbau des Weges „Zum Vieh“ wäre nicht sinnig, da dort fast nur landwirtschaftliche Fahrzeuge verkehren und die Straße schnell wieder sanierungsbedürftig werden würde. Die übrigen Ratsmitglieder stimmen dieser Meinung zu.

Nach einer weiteren Diskussion wird sich mehrheitlich darauf geeinigt, dass eine Schwarzdecke für die Straße zwischen Nüttel und Klein Meckelsen die einzig vernünftige Lösung darstellt.

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt den Kostenvoranschlag für den Weg zum Feuerwehrgerätehaus in Ippensen vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 8.500 €.

Der Weg zwischen Ippensen und Marschhorst (bis Brücke) würde mit einer Auffüllung von Schotter ca. 13.000 € kosten. Ohne Schotter belaufen sich die Kosten auf ca. 4.800 €. Uwe Hellmers merkt an, dass der Weg nach der Brücke ca. 300 m ebenfalls ausgebessert werden müsste. Johann Klindworth ist auch der Meinung. Diese 300 m sollen bei der Maßnahme mit ausgeführt werden.

Der Weg „Zum Vieh“ in Ippensen würde mit einer Auffüllung von Schotter ca. 19.000 € kosten.

Harald Schmitchen weist darauf hin, dass die Gemeinde Vierden über ca. 147.000 € Rücklagen verfügt und die Maßnahmen durchgeführt werden könnten.

**Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt mit einer Gegenstimme, dass alle fünf genannten Maßnahmen aus den Rücklagen finanziert und im Jahr 2014 erfolgen sollen.**

### **Zu TOP 9:**

Für die Ansätze des Haushaltsplanes werden vorerst die Summen des letzten Haushaltes angenommen. Eine umfassende Haushaltsberatung soll Ende Februar im Sittensener Rathaus stattfinden.

### **Zu TOP 10:**

- Am 31.03.2014 findet die Verkehrsschau statt.
- Der Jahresbericht von der Klosterkammer ist bei der Gemeinde eingegangen.

### **Zu TOP 11:**

Johann Klindworth fragt nach, warum der Reitverein und der MTV Wohnste bei der Sportförderung anders behandelt werden, als die übrigen Vereine. Dieses Thema wird am 06.02.2014 im Generationenausschuss der Samtgemeinde nochmals behandelt.

Uwe Hellmers fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe, dass auf den Wegeseitenrändern neue Bäume gepflanzt werden. Hierum kümmert sich jedes Dorf selbst.

Rainer Ehlert weist darauf hin, dass die Mülltonnen im Wochenendgebiet Ramshausen an die großen Straßen gestellt werden müssen. Die Müllfahrzeuge dürfen nicht in die Nebenstraßen fahren.

### **Zu TOP 12:**

Ein Anwohner der Straße Ippensen Farm 25 fragt nach, ob er zwei Äste von einer Birke an seinem Grundstück entfernen darf.  
Der Rat gibt ihm die Zustimmung dafür.

Es wird nachgefragt, warum die Gemeinde Vierden einen Kredit für die Erschließung des neuen Baugebietes aufnehmen würde, da doch noch ca. 147.000 € in den Rücklagen vorhanden sind. Harald Schmitchen erklärt, dass die Sanierungsmaßnahmen der Wege dringend notwendig sind und diese aus den Rücklagen finanziert werden sollen. Da sich noch keine zwei Interessenten gemeldet haben, und der Termin für die Erschließung hierdurch noch nicht fest steht, würde der Kredit dann kurzfristig aufgenommen werden. Durch den Verkauf der Grundstücke und das momentane Zinsniveau würden keine Probleme entstehen. Der Kredit würde relativ schnell wieder getilgt werden können.

Außerdem wird nachgefragt, ob es eine Zeitspanne gibt, in der das Baugebiet fertig bebaut werden soll. Hierzu können momentan noch keine Aussagen gemacht werden.

---

Bürgermeister  
Harald Schmitchen

---

Protokollführerin  
Mareike Hastedt

